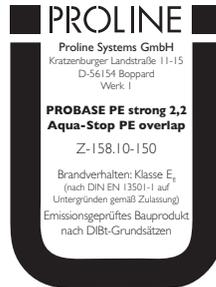


# PROBASE PE strong 2,2 Aqua-Stop PE overlap

Artikelnummer 93631

**Für die schwimmende Verlegung von  
Laminat, Parkett, Design- und Vinyl-  
böden mit HDF-Träger**



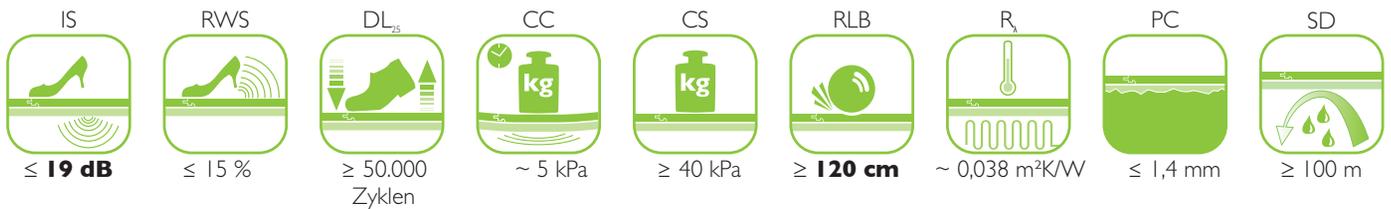
### Produktbeschreibung:

Verlegeunterlage aus unvernetztem Polyethylen-Schaum mit PE-Dampfbremse und selbstklebender Überlappungszone zur Trittschallminderung und Gehschalldämmung. Anwendung auch bei höheren Anforderungen, besonders geeignet bei Fußbodenheizung.

### Produktvorteile:

- Integrierte Dampfbremse
- Ausgleich von Unebenheiten
- Trittschallmindernd und gehschalldämmend
- Wasserabweisend, feuchtigkeitsunempfindlich und feinporig, geschlossenzellig
- Recyclingfähig

### Leistungsdaten:



Beschreibung	Parameter	Wert	Einheit	Norm
Trittschallminderung	<b>IS</b>	≤ 19	<b>dB</b>	DIN EN ISO 140-8
Gehschalldämmung	RWS	≤ 15	%	EPLF Entwurf 021029-5 F1
Dynamische Druckfestigkeit	DL <sub>25</sub>	≥ 50.000	Zyklen	EN 13793
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	~ 5	kPa	EN 1606
Temporäre Druckfestigkeit	CS	≥ 40	kPa	EN 826
Schutz bei fallenden Gegenständen	<b>RLB</b>	≥ 120	<b>cm</b>	nach EN 13329, TS 16354 – Subklausel 4.2.11.2
Wärmedurchlasswiderstand / Für Fußbodenheizung geeignet*	R <sub>λ</sub>	~ 0,038	m <sup>2</sup> K/W	DIN ISO 8302 bei 10° C
Ausgleich punktueller Unebenheiten	PC	≤ 1,4	mm	ENTS 16354
Schutz vor Feuchtigkeit	SD	≥ 100	m	DIN EN ISO 12572

\* Die tatsächliche Eignung für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung kann verbindlich nur anhand der Daten aller Systemkomponenten (Heizsystem, Unterlage, Oberboden o.ä.) ermittelt werden. Laut Empfehlung des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. soll der Gesamtbodenaufbau 0,15 m<sup>2</sup>K/W nicht überschreiten.

**Wert fett gedruckt =** erfüllt die erhöhte Anforderung des Verbandes des ELPF (Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller e.V.) und des MMFA (Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V.) Klasse I mit HDF-Träger (Kategorie Wood)

# PROBASE PE strong 2,2 Aqua-Stop PE overlap

Artikelnummer 93631

## Einsatz- und Anwendungsbereich:

Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar)	Ja
Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse I (Kategorie Wood) (z. B. Vinyl-, Korkböden mit HDF-Träger ab 6 mm Dicke)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (Kategorie Polymer und Mixed) (z. B. LVT-, Vinyl-, Designböden mit Kunststoffträger ab 4 mm Dicke)	Nein

## Technische Daten:

Werkstoff	Extrudierter Polyethylen-Schwerschaum mit hoher Standarddichte und integrierter Dampfbremse		
	Toleranz	Norm	
Länge	25 m	+ 1 m / - 0 m	
Breite	1 m	+ 2 % / - 0 %	
Stärke	2 mm	+/- 15 %	
Brandklasse	E <sub>fl</sub>	EN 13501	
Lieferform	Rolle: Format 25 m x 1 m, Art.-Nr.: 93631		

## Lagerung und Transport:

Kühl und trocken, in gut belüfteten Räumen frei von Auflasten, vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt lagern und transportieren.

Vorzugsweise stehend lagern.

Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

## Umwelt und Entsorgung:

Recycling	100 % recyclingfähig
Entsorgung	in haushaltsüblichen Mengen im Hausmüll
Abfallschlüssel (EAK-Nr.)	170604

## Ergänzungsprodukte:

PROBASE Alu/PET Fugendichtband

## Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Untergrund muss gemäß DIN 18365 ebenflächig, glatt, sauber, trocken, biegezug- und druckfest sein.

Der zu belegende Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher, Lösemittel oder sonstige diffundierende Stoffe enthalten. Bei Unebenheiten und nicht geschlossenen Oberflächen sind diese vorab fachgerecht z. B. durch Spachteln oder Nivellieren eben und belegereif vorzubereiten.

## Verlegung/Verarbeitung:

Untergrund mit Besen oder Staubsauger von vorhandenen losen Schmutzteilen gründlich säubern.

Verlegeunterlage vorzugsweise quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelags auslegen. Verlegeunterlage wandbündig und dicht gestoßen auslegen.

Glatte Seite (Dampfbremse) nach oben legen. Selbstklebende Überlappungszonen über den nebenanliegenden Bahnen verkleben. Restliche Stöße zwischen den Bahnen sowie über wandgängigen Bahnen (auch zu Einbauteilen hin), an den aufsteigenden Flächen hochgezogen, mit PROBASE Alu/PET Fugendichtband abkleben (je zur Hälfte auf der Unterlagsbahn und an der Wand). Über vollständig ausgelegter Verlegeunterlage Bodenbeläge nach Herstellervorschrift verlegen.

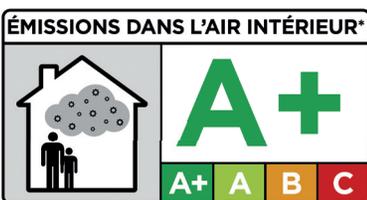
# PROBASE PE strong 2,2 Aqua-Stop PE overlap

Artikelnummer 93631

## Wichtige Hinweise:

PE-Schaum kann trotz vorheriger Ablagerung noch geringe Restmengen an Treibmittel Isobutan enthalten. Isobutan ist ein brennbares Gas und kann mit Luftsauerstoff ein explosives Gasgemisch bilden.

- Gute Durchlüftung der Lagerräume insbesondere in Bodennähe sicherstellen.
- Elektrostatische Aufladung vermeiden, nicht rauchen, keine offenen Flammen!
- Die Untergründe bzw. Untergrundkonstruktionen müssen der Haushaltsfeuchte entsprechen. Restfeuchtegehalte dürfen die in einschlägigen Regelwerken verfassten CM%-Angaben nicht übersteigen.
- Die Angaben zur Trittschallminderung sind gemäß den beschriebenen Normenaufbauten geprüft. Die individuelle Bauweise, die verwendeten Bauprodukte sowie deren Anordnung können zu variierenden Werten auf der Baustelle führen.
- Textile Bodenbeläge sind grundsätzlich zu entfernen
- Die Verlegung auf keramischen Fliesen, Linoleum oder Holzböden ist eingeschränkt möglich, da es zu Abzeichnungen des Untergrundes kommen kann. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Angaben des Bodenherstellers.
- Verlegehinweise und weitere Hinweise des Fußbodenherstellers sind als bindende Vorgabe zu beachten.



Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2020 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.